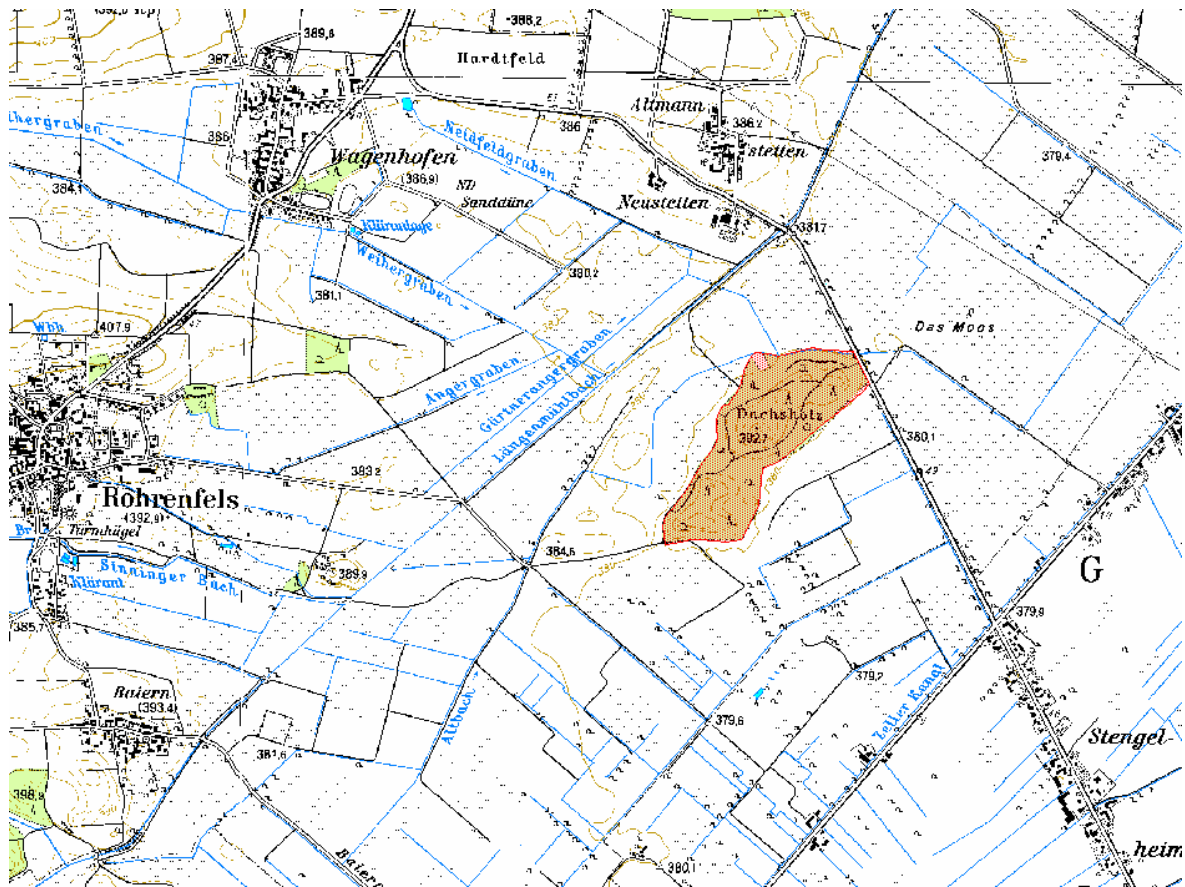


LSG Dachsholz



Größe: 24 ha

Lage: Waldstück und Wiesenfläche im Gebiet der Gemeinde Rohrenfels

Entstehung: VO vom 16.12.1991

Besonderheiten: landschaftsprägende Waldinsel im sonst waldfreien Donaumoos



Im ansonsten weitgehend ebenen und waldfreien Donaumoos stellt die auf einem mineralischen Rücken im Niedermoor liegende Waldinsel eine große Besonderheit dar. Der Schutz dieser landschaftsprägenden Waldinsel soll zum einen die naturnahe Mischwaldzusammensetzung mit kleinflächigen Waldgesellschaften und natürlicher Vegetation bewahren, zum anderen gilt es, den Lebensraum für verschiedene Spechtarten, Greifvögel, Eulen und Singvögel, die enge Lebensgemeinschaft mit den dort vorkommenden Insektenarten und verschiedenen Säugetieren des Wiesenfeldes zu sichern.



In den Erlen-Eschenwäldern findet man feuchtigkeitsliebende Arten wie die Traubenkirsche (*Prunus padus*), Schwarzerle (*Alnus glutinosa*), und Gemeine Esche (*Fraxinus excelsior*).

Im Dachsholz wachsen außerdem auch Hainbuche (*Carpinus betulus*), Winterlinde (*Tilia cordata*), Rotbuche (*Fagus sylvatica*) und Traubeneiche (*Quercus petraea*).

Die Krautschicht besteht unter anderem aus Gewöhnlichem Waldlabkraut (*Galium silvaticum*), Wald-Knäuelgras (*Dactylis polygama*), Großem Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Gelbem Windröschen (*Anemone ranunculoides*), Wald-Ziest (*Stachys sylvatica*) sowie aus der Großen Sternmiere (*Stellaria holostea*) und dem Verschiedenblättrigen Schwingel (*Festuca heterophylla*).



Graben mit Mädesüß

Natürlich fehlt, wie der Name des Landschaftsschutzgebietes schon sagt, auch der Dachs (*Meles meles*) nicht. Der Dachs ist 60-90 cm groß, der Rücken ist silbriggrau

melirt, Bauch und Beine sind schwarz, der Kopf ist schwarz-weiß-gestreift. Er ist nacht- und dämmerungsaktiv, lebt in Dauerehe und gräbt umfangreiche Erdbaue. Sie halten Winterruhe und ernähren sich von Regenwürmern, Insekten, Fröschen, Wurzeln, Aas, Beeren, Früchten u.a..

